

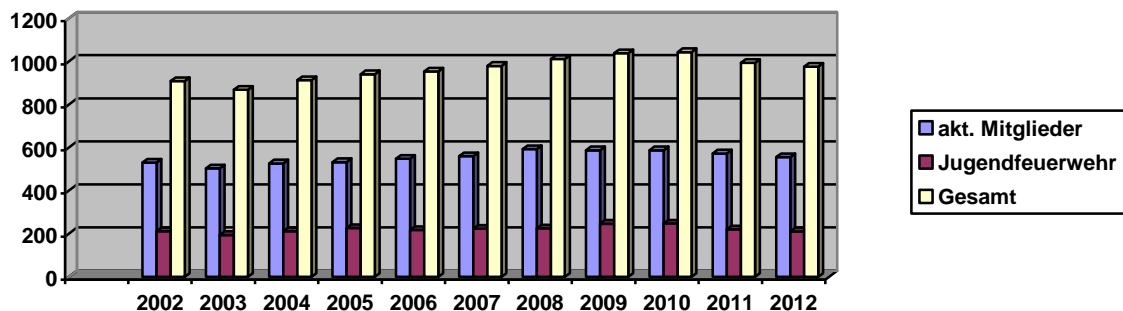
Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, 1. Halbjahr 2012

1. Personalentwicklung der FF Wuppertal

Jahr	akt. Mitglieder	davon Frauen	Jugendfeuerwehr	Ehrenabteilung	Musikzug	Sonstige	Gesamt
2002	531		212	138	18	10	909
2003	504		195	141	19	10	869
2004	527		212	143	19	13	914
2005	533		227	147	18	16	941
2006	549		218	152	18	17	954
2007	561		224	158	21	16	980
2008	593		225	159	20	15	1012
2009	588	37	247	168	20	16	1039
2010	588	35	248	173	19	16	1044
2011	573	42	221	176	17	7	994
2012	556	39	211	183	19	7	976

Personalstand zum 01.07.2012

Es konnten 37 Neuaufnahmen verzeichnet werden. 53 Kameraden/-innen sind von Januar bis Juni 2012 ausgeschieden bzw. in die Ehrenabteilung gewechselt.



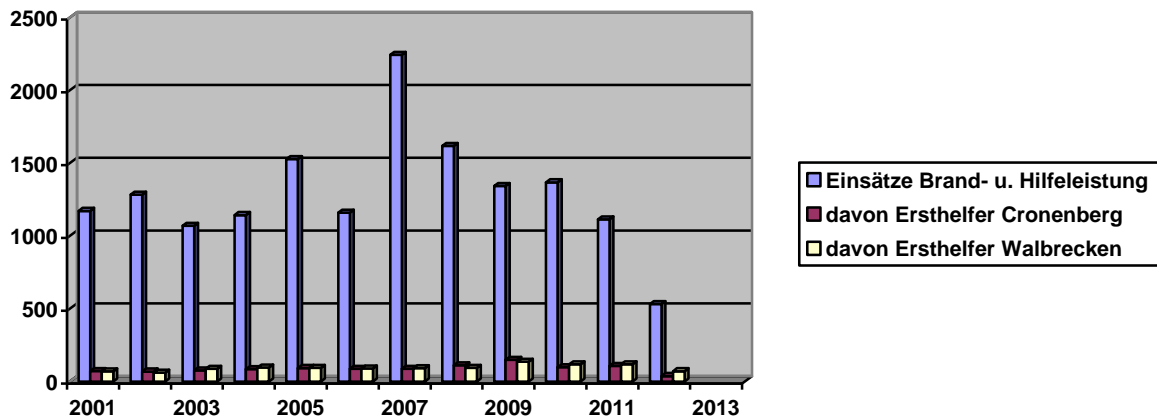
Der Mitgliederbestand der Freiwilligen Feuerwehr zeigt sich auch im Jahr 2012 leicht rückgängig. Ein Grund des Rückgangs der Mitgliederzahlen ist offensichtlich der Wegfall der Wehrpflicht bzw. des Ersatzdienstes in einer Freiwilligen Feuerwehr.

Bei der Personalentwicklung wurden vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2012 insgesamt 4 Ernennungen und 40 Beförderungen ausgesprochen.

Bei Einsätzen, Übungen und beim Dienstsport zogen sich im Jahre 2012 bis zum 30. Juni 14 Feuerwehrangehörige Verletzungen zu. In der ersten Jahreshälfte 2011 wurden 17 Verletzungen erfasst, sodass aktuell eine leichte Verbesserung erkennbar ist.

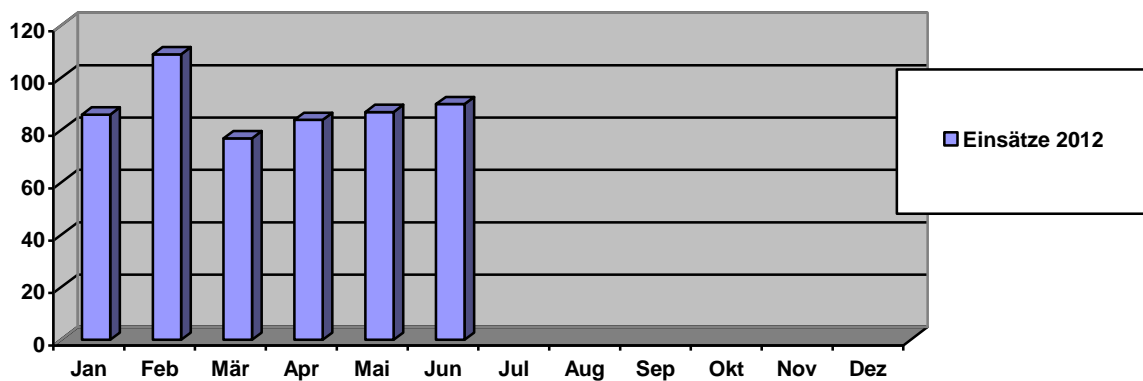
2. Einsatzstatistik der FF Wuppertal:

Die unterschiedlichen Einsatzarten werden durch die Alarm- und Ausrückeordnung geregelt. Außerdem sind in diesem Regelwerk die Ausrückebereiche der einzelnen Löschzüge festgelegt.



Bis zum 30. Juni 2012 wurden die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal zu insgesamt 532 Einsätzen alarmiert. Etwas weniger als die Hälfte hiervon waren Hilfeleistungseinsätze. Zusätzlich wurden die Ersthelfer aus Cronenberg und Walbrecken insgesamt 103 - mal (70 Einsätze in Walbrecken und 37 in Cronenberg) alarmiert. Im gesamten Jahre 2011 wurden die Ersthelfer beider Einheiten insgesamt 225 – mal alarmiert.

Anzahl aller Alarmierungen pro Monat der FF bei Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen im 1. Halbjahr 2012 bis zum 30.06.:



3. Einsatzbilder und besondere Ereignisse mit Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr:

3.1

Ausdauernd und kräftig: Stadt bedankt sich bei sportlichen Feuerwehrleuten

Mit Urkunden und Prämien haben am Donnerstag, 19. Januar, Stadt und Feuerwehr die Mitglieder von Freiwilliger und Berufsfeuerwehr ausgezeichnet, die während einer nun zu Ende gegangenen Aktion ihre sportliche Fitness unter Beweis gestellt hatten. Die Ausgezeichneten haben entweder das Deutsche Sportabzeichen oder das Deutsche Feuerwehr-Fitness-Abzeichen abgelegt.

Dabei mussten Übungen in verschiedenen Kategorien wie Kraft, Ausdauer und Koordination erfolgreich absolviert werden. Die Aktion begann 2010 und lief bis Ende 2011.

Ziel der Aktion sei es gewesen, so Feuerwehrchef Siegfried Brütsch, die körperliche Fitness im aktiven Dienst zu erhalten oder auszubauen.

Als Dank für die Teilnahme und auch ganz allgemein für die Arbeit im Feuerwehrdienst erhielten alle Teilnehmer von Feuerwehrdezernent Harald Bayer einen Gutschein, mit dem sie feuerwehrspezifische Kleidungsstücke in einem Spezialgeschäft erwerben können.

Alle „Freiwilligen“ erhielten zusätzlich noch als Dankeschön für ihre ehrenamtliche Tätigkeit einen zweiten Gutschein nach Wahl, entweder für einen Besuch im Zoo, für eine Freizeiteinrichtung oder für die Wuppertaler Bühnen, den sie nach Möglichkeit zusammen mit ihren Familien einlösen sollten.



3.2

Aktion Floriansbrot

Florian gilt als Schutzpatron sowohl der Feuerwehr als auch der Bäcker. Seit August 2011 stand der Name Pate für eine Spendenaktion der Bäckerei Fischer in Ronsdorf. Kunden konnten mit dem Kauf eines „Florians Brotes“ etwas Gutes tun: Ein Teil des Erlöses von jedem Aktions-Brot floss direkt in die Arbeit der Jugendfeuerwehr Ronsdorf.

Von jedem verkauften Brot spendete die Bäckerei 0,50 Euro für die Arbeit der Jugendfeuerwehr Ronsdorf.

Die Bäckerei Fischer ist die erste Bäckerei die das Florians Brot in Wuppertal angeboten hatte. Bäckermeister Fischer stellte das Brot im Beisein des Leiters der Feuerwehr Wuppertal Siegfried Brütsch, des Stadtjugendfeuerwehrwartes Daniel Rupp und einiger Mitglieder der Jugendfeuerwehr Ronsdorf im Sommer 2011 vor.

Nach nunmehr 6 Monaten überreichten die Herren Fischer sen. und jun. sowie die Angestellten der Bäckerei Fischer der Jugendfeuerwehr Ronsdorf am 21. Februar 2012 um 17.00 Uhr vor dem Gerätehaus des Löschzugs Ronsdorf einen Betrag von 1000 €, die in den vergangenen Monaten zusammen gekommen waren. Herr Brütsch, der Leiter der Feuerwehr bedankte sich bei den Herren Fischer für diese Aktion. Die Jugendfeuerwehr bedankte sich mit einer kleinen Löschübung auf dem Hof der Feuerwache.



3.3

Großbrand in Cronenberg am 17.02.2012 mit Beteiligung fast aller Löschzüge der FF Wuppertal



3.4

Nach dem Brand des Bahnhof Zoo am 31.03.2012



3.5

Präsentation der Fachreferate der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal.

Am Samstag, den 21.04. trafen sich etwa 90 Feuerwehrangehörige zum Austausch im Ausbildungszentrum auf Korzert. Es wurden die Arbeitsergebnisse der 5 Referate, welche die Löschzugführersitzung und die Feuerwehrleitung fachlich unterstützen einem breiteren Kreis von Interessierten zu präsentieren.

Feuerwehrchef Siegfried Brütsch fasste die Absicht unter das Motto
„Dort, wo Freiheiten bestehen, entstehen Ideen, die andere sind als meine.“

Mit ihm zusammen lud der Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Guido Blass die Anwesenden ein, sich auf dem Markt der Ideen auszutauschen und Ideen zu hören, Fragen zu stellen und Impulse zu geben. Dieser betonte, dass es heute mit wachsender Komplexität der Aufgaben immer notwendiger ist, diesen Weg zu gehen und Gemeinsamkeiten mit zu teilen, um so Ressourcen zu bewahren und *Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements gemeinsam zu entwickeln.*

Die Präsentation fand erstmalig statt und war ein großer Erfolg.



3.6

Hubschrauberabsturz am 29.04.2012 in Beyenburg



3.7

Heißausbildung

Vom 04.05.2012 bis zum 06.05.2012 absolvierten 79 Kameraden/innen der Freiwilligen Feuerwehr eine Heißausbildung auf dem Übungsgelände Korzert.

Es wurde an zwei Tagen in einem Grundmodul (für die neuen Atemschutzgeräteträger) und an zwei anderen Tagen in einem Aufbaumodul (für die Fortgeschrittenen) das taktische Vorgehen bei einer Brandbekämpfung mit Hohlstrahlrohren trainiert.

Neben den positiven Pressemeldungen in den Zeitungen wurde auch ein Filmbeitrag vom WDR in der Lokalzeit Bergisch Land am Samstagabend ausgestrahlt.

Die Kollegen der Berufsfeuerwehr absolvierten Sonderschichten in den Atemschutzwerkstätten der Hauptwache und der Feuerwache in Barmen, um den großen Bedarf an Atemschutzgeräten sicherzustellen.



3.8

Dachstuhlbrand am 23.05.2012 auf dem Dönberg nach einem Blitzeinschlag



4. Ausbildung

In der ersten Jahreshälfte 2012 wurden für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal folgende Lehrgänge mit der dazugehörenden Teilnehmerzahl durchgeführt:

AGT - Lehrgang (Atemschutzausbildung)	17
Sprechfunkerausbildung	16
Maschinistenausbildung	16
ABC Lehrgang	25
ABC F III Vorbereitungslehrgang	12
TM - Ausbildung (FF Grundausbildung Modul 1 und 3)	36
Lehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster (F3, F4, sonst.)	43
Einsatzübungen im Übungscontainer	79
Jugendflamme Stufe 1	29
Jugendflamme Stufe 2	25
Leistungsspanne der DJF	18
Motorsägenführerschein	23
Fortbildung Absturzsicherung	20
AED Schulung	18